

Gott ist mein Fels

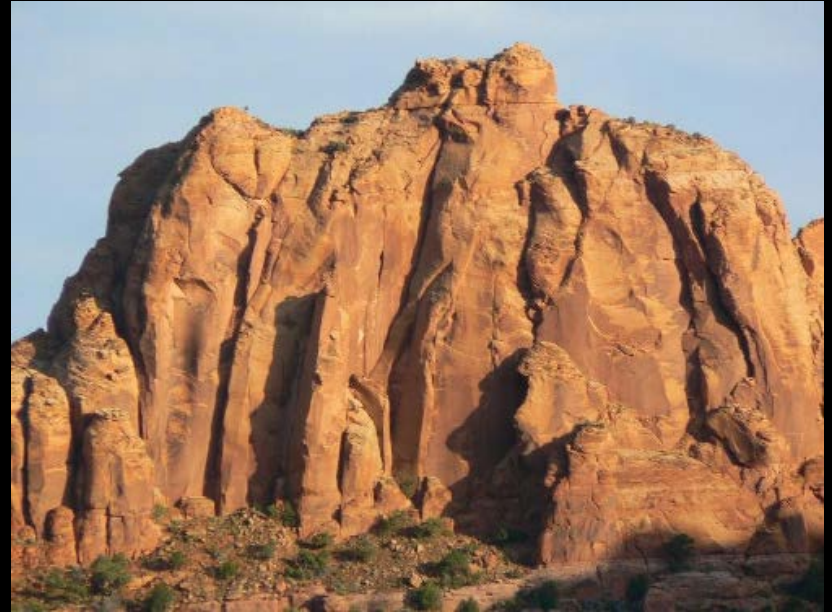
Predigt am 02.03.2014

Sonntag Estomihi (Quinquagesimae)

Esto mihi: „sei mir“

Psalm 31, 3:

Sei mir ein Fels



Quinquagesimae: noch (etwa) 50 Tage bis Ostern

1. Fels als Halt und Schutz in Krisen

Psalm 31, 2-4:

2 Bei dir, Herr, habe ich Zuflucht gefunden. Lass mich nie in Schande geraten! Erweise mir deine Treue und **rette mich!**

3 Neige dich zu mir herab und schenke meinem Rufen ein offenes Ohr! **Befreie mich doch schnell aus meiner Not!**

Sei mir ein Fels, bei dem ich Schutz finde, eine **Festung auf hohem Berg!** Rette mich!

4 Ja, du, **du bist mein Fels und meine Burg!** Du wirst mich **führen und leiten** – dafür stehst du mit deinem Namen ein.

1. Fels als Halt und Schutz in Krisen

Psalm 31, 5-9

5 **Befreie mich** aus der Falle, die meine Feinde mir hinterhältig gestellt haben!

Du bist mein Schutz. 6 **In deine Hände** gebe ich meinen Geist. **Du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott!** 7 Ich verabscheue alle, die nutzlose Götzen verehren, und ich selbst **vertraue ganz dem Herrn.** 8 Voller Freude juble ich über **deine Gnade: Du kennst mein Elend, kümmerst dich um meine Nöte,** die so schwer auf meiner Seele liegen. 9 Du hast mich **nicht in die Hand meiner Feinde** gegeben, **weiten Raum** hast du vor mir geschaffen.

1. Fels als Halt und Schutz in Krisen

Psalm 31, 10-14

10 Sei du mir auch in Zukunft gnädig, Herr! Noch bin ich **in großer Bedrängnis**, sind meine Augen trüb vor **Traurigkeit**, **erschöpft** bin ich an Leib und Seele. 11 Voller **Kummer** schwindet mein Leben dahin, mit **Stöhnen** sehe ich zu, wie meine **Jahre verrinnen**. **Eigene Schuld** hat mir die **Kraft genommen**. Meine Glieder sind wie **gelähmt**. 12 Meine Feinde haben dafür gesorgt, dass ich **Hohn und Spott** von meinen Nachbarn ernte. Meine Bekannten **schrecken vor mir zurück**; wer mich auf der Straße sieht, **geht mir eilig aus dem Weg**. 13 Man hat mich **vergessen**, aus der Erinnerung verdrängt wie einen längst Verstorbenen. Ich komme mir vor wie ein **ausgedientes Gefäß**, das man zum **Abfall** wirft. 14 Ich höre ja genau, was viele **tuscheln**. **Grauenhaft**, was um mich vorgeht! Da schmieden Leute miteinander **Pläne gegen mich** und haben dabei nur das eine Ziel: **sie wollen mir das Leben nehmen**.

1. Fels als Halt und Schutz in Krisen

Psalm 31, 15-22

15 Ich aber, Herr, **vertraue auf dich!** Ich sage es und **halte daran fest:**
»Du bist mein Gott!« 16 Alle Zeiten meines Lebens sind **in deiner Hand.**

16b Rette mich [...]**!** 17 Wende dein Angesicht mir [...] **zu!** Sei mir gnädig und rette mich! 18 Herr weil ich dich anrufe, lass mich nicht in Schande geraten [...] 19 Verstummen muss jedes Lügenmaul [...]

20 Herr, wie **viel Gutes** hältst du doch bereit für alle, die Ehrfurcht vor dir haben! [...] zeigst du **deine Güte** denen, die bei dir Zuflucht suchen.

21 Du birgst sie ganz **nahe bei dir, unter deinen Augen** sind sie [...] **sicher.** Wie in einer schützenden Hütte **bewahrst** du sie [...].

22 **Gepriesen sei der Herr,** denn er hat mir wunderbar seine **Gnade** erwiesen; er hat mir in einer befestigten Stadt **Zuflucht geschenkt.**

1. Fels als Halt und Schutz in Krisen

Psalm 31, 23-25

23 Vorher hatte ich noch in meiner **Verzweiflung** gesagt: »Ich bin **alleingelassen**, verbannt aus deinen Augen.« Aber du hast auf mein lautes Flehen **gehört, schon damals, als ich zu dir um Hilfe schrie.**

24 Ihr alle, die ihr zum Herrn gehört: **zeigt ihm eure Liebe!** Der Herr behütet alle, die ihm die **Treue halten.** Doch denen, die vermessen handeln, zahlt er ihren Hochmut gründlich heim. 25 **Seid stark und fasst neuen Mut,** ihr alle, die ihr **auf das Eingreifen des Herrn wartet!**

2. Fels als Hilfe bei eigenem Versagen

Psalm 51 (Auszüge)

Sündenerkenntnis und -bekenntnis

3 Sei mir gnädig, o Gott – du bist doch reich an Gnade! In deiner großen Barmherzigkeit lösche meine Vergehen aus! 4 Wasche meine Schuld ganz von mir ab, und reinige mich von **meiner Sünde!**

5 Denn **ich erkenne meine Vergehen**, und **meine Sünde ist mir ständig vor Augen**. 6 Gegen dich allein **habe ich gesündigt**, ja, ich habe getan, was in deinen Augen böse ist. **Das bekenne ich** [...]

8 Du liebst es, wenn ein Mensch **durch und durch aufrichtig** ist [...]

2. Fels als Hilfe bei eigenem Versagen

Hoffnung auf Vergebung

Psalm 51 (Auszüge)

11 [...] **lösche meine ganze Schuld aus!** 12 Erschaffe in mir ein **reines Herz**, o Gott, und gib mir einen **neuen, gefestigten Geist**. 13 Schick mich nicht weg aus **deiner Nähe**, und nimm **deinen heiligen Geist** nicht von mir. [...]

15 Dann will ich denen, die sich von dir abgewendet haben, deine Wege zeigen. **Ja, Menschen, die gegen dich sündigen, sollen so umkehren zu dir.** [...]

18 Dir liegt nichts daran, dass ich dir Tiere als Schlachtopfer darbringe – ich würde es sonst bereitwillig tun. Nein, nach Brandopfern hast du kein Verlangen. 19 **Ein Opfer, das Gott gefällt, ist tiefe Reue; ein zerbrochenes und verzweifertes Herz wirst du, o Gott, nicht zurückweisen.**

3. Jesus der Fels – Quelle des Lebens

Korinther 10, 3+4:

3 Alle aßen auch die gleiche gottgeschenkte Speise 4 und alle tranken den gleichen gottgeschenkten Trank; denn sie tranken aus dem Leben spendenden Felsen, der mit ihnen zog.

Und dieser Fels war Christus.



4. Mose 20, 8+11:

8 [...] **sagt** vor ihren Augen **zu dem Felsen**, er solle sein Wasser fließen lassen. [...] 11 Dann hob er seine Hand hoch und **schlug mit seinem Stab zweimal auf den Felsen**. Da kam Wasser heraus, viel Wasser, und die Gemeinde und ihr Vieh konnten trinken.

3. Jesus der Fels – Stolperstein & Fundament

Römer 9, 30-33

30 [... Die Heiden] haben die **Gerechtigkeit empfangen, deren Grundlage der Glaube ist**. 31 Israel hingegen hat bei all seinem Bemühen, das **Gesetz zu erfüllen** und dadurch zur Gerechtigkeit zu gelangen, das **Ziel nicht erreicht**, um das es beim Gesetz geht.

32 Und warum nicht? Weil die Grundlage, auf die sie bauten, **nicht der Glaube** war; sie meinten, sie könnten das Ziel durch ihre **eigenen Leistungen** erreichen. Das Hindernis, an dem sie sich stießen, war der »Stein des Anstoßes«, 33 von dem es in der Schrift heißt: »An dem **Grundstein**, den ich in Zion lege, **wird man sich stoßen**; er ist ein **Fels, an dem man zu Fall kommen wird**. Aber **wer ihm vertraut, wird vor dem Verderben bewahrt** werden.«.